

Medieninformation

Pressestelle

Sperrfrist:

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Michael Fengler

Durchwahl

Mobil +49 173 9618481
Telefon +49 341 966 42627
Telefax +49 341 966 43185

presse.pd-l@
polizei.sachsen.de*

Leipzig,
11. Juni 2018

Kriminalitätsgeschehen

Stadtgebiet Leipzig

Schweißgerät gestohlen

Ort: Leipzig-Möckern, Kirschbergstraße
Zeit: 10.06.2018, 22:50 Uhr

Gestern Abend vernahm ein Anwohner (31) einen lauten Knall und schaute sogleich aus dem Fenster. Er beobachtete zwei unbekannte Männer, die sich gerade an einem Transporter zu schaffen machten. Er gab ihnen deutlich zu verstehen, dass sie verschwinden sollen. Einer rief ihm mit ausländischen Akzent zu, dass es sein Auto wäre. Der Zeuge erwiderte, dass er genau weiß, wem das Fahrzeug gehört. Daraufhin verschwand das Duo mit einer roten Kiste aus dem Transporter, verstaute diese in einen dunklen Nissan Micra, der auf der anderen Straßenseite etwa 100 Meter weg abgestellt war, stieg und fuhr davon. Der 31-Jährige verständigte die Polizei. Die Beamten ermittelten den Nutzer (44) des Mercedes Sprinter. Dieser musste dann feststellen, dass ein Schweißgerät im Wert von ca. 1.000 Euro aus dem Transporter fehlte. Zudem hatten die Einbrecher einen Schaden von ca. 500 Euro am Fahrzeug hinterlassen. Der Zeuge gab an, dass die Täter sehr jung und etwa 1,65 m bis 1,75 m groß sind, beide trugen dunkle Pullover (1 x schwarz, 1 x braun) mit Kapuze und haben einen bräunlichen Teint. Polizeibeamte ermitteln wegen besonders schweren Diebstahls. (Hö)

Purer Leichtsinn!

Ort: Leipzig-Grünau, Lyoner Straße
Zeit: 10.06.2018, 20:41 Uhr (polizeibekannt)

Ein Leipziger (40) rief gestern Abend Feuerwehr und Polizei. Er teilte mit, dass in einem kleinen Waldstück nahe der Schönauer Lachen ein Lkw-Reifen, ein Holzbrett und eine augenscheinlich frisch gefällte Birke in Brand gesetzt wurden. Die Kameraden der Feuerwehr konnten die Flammen schnell löschen, so dass es zu keinem weiteren Schaden kam, da in unmittelbarer Nähe weitere Bäume standen. Zum Schaden liegen noch keine Angaben vor. Die Polizei hat die Ermittlungen zum unbekanntem Zünder aufgenommen. (Hö)

Seite 1 von 7



Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

Telefon 0341 966-0
Telefax 0341 966-42286
www.polizei.sachsen.de

Verkehrsbindung:

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 2, 8, 9, 10, 11
und Buslinie 89

Behindertenparkplätze: 2 x
Dimitroffstraße 1

Einbruch in Dönergrill

Ort: Leipzig, OT Schönefeld-Abtnaundorf, Löbauer Straße

Zeit: 09.06.2018, 23:00 – 10.06.2018, 09:45 Uhr

Ein unbekannter Täter hebelte die hintere Tür des Dönerladens auf und entwendete aus diesem einen kompletten Zigarettenautomaten. Weiterhin wurde eine Geldkassette aufgebrochen und ein ca. dreistelliger Bargeldbetrag entwendet. Der Stehl- und Sachschaden ist derzeit unbekannt. (MF)

Geschädigte und Zeugen gesucht!

Ort: Leipzig, OT Neustadt-Neuschönefeld, ggü. Weidmannstraße 3

Zeit: 09.06.2018, 20:15 Uhr

Eine Augenzeugin teilte der Polizei telefonisch mit, dass eine Gruppe von drei Männern eine Frau auf der Weidmannstraße in Richtung der Dresdner Straße verfolgt. Eine Person aus der Gruppe hielt die Frau zunächst fest, schlug diese und hielt sie anschließend im Schwitzkasten. In der weiteren Folge wurde der Frau die Handtasche entrissen. Als umliegende Anwohner aus ihren Wohnungen riefen, ließ der Täter die Handtasche fallen und entfernte sich zusammen mit den anderen beiden Personen in Richtung Dresdner Straße. Bislang hat sich die Geschädigte noch nicht bei der Polizei gemeldet.

Die Polizei bittet nun, dass sich die Frau bei der Polizei meldet. Des Weiteren werden Zeugen gesucht, welche Angaben zum Tathergang oder den unbekanntem Tätern machen können. Die Geschädigte oder Zeugen werden gebeten, sich an die Kripo, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666, zu wenden. (MF)

Wer hat was gegen die Kirche?

Ort: Leipzig, OT Connewitz, Selneckerstraße

Zeit: 10.06.2018, 00:00 Uhr – 09:15 Uhr

Unbekannter Täter benetzte an der Paul-Gerhardt-Kirche den Haupteingangsbereich, die Treppe und die Haupteingangstür mit einer übel riechenden Flüssigkeit. Die Polizei wurde informiert. Als diese am Ereignisort eintraf, wurde die Berufsfeuerwehr der Stadt Leipzig mit zwei Einsatzfahrzeugen hinzugezogen. Die Kameraden der Feuerwehr bestätigten, dass es sich mit hoher Wahrscheinlichkeit um Buttersäure handelte. Durch die Feuerwehr wurde die Buttersäure am Ort neutralisiert. Spuren wurden gesichert. Mitarbeiterinnen waren anschließend dabei, die Treppe zu säubern. Personen wurden keine verletzt.

Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder den unbekanntem Tätern geben können, werden gebeten, sich beim Polizeirevier Südost, Richard-Lehmann-Straße 19 in 04275 Leipzig, Tel. (0341) 3030 - 100 zu melden. (Vo)

Zwei Autos beschädigt

Ort: Leipzig; OT Grünau-Nord, Saturnstraße
Zeit: 10.06.2018, 16:45 Uhr

Anwohner hielten einen 57-Jährigen fest, nachdem er die Scheiben zweier Autos beschädigt hatte. Die Zeugen sahen demnach von ihren Fenstern aus, wie der Rowdy eine Glasflasche auf die geparkten Autos, einen Mazda und einen Lexus, warf. Nun warteten sie gemeinsam mit ihm auf das Eintreffen der gerufenen Gesetzeshüter. Diese eröffneten dem Herrn den Tatvorwurf der Sachbeschädigung. Zudem schauten sie sich das Ausmaß der Schäden an und stellten eine Schnapsflasche als „Tatmittel“ fest. Am Lexus war die komplette Heckscheibe gesplittert, zudem waren zwei Löcher erkennbar. Beim Mazda indes konnten sie in der Frontscheibe einen Einschlag mit Rissen und eine gesplitterte Heckscheibe feststellen. Die Beschädigungen wurden fotografisch gesichert und ein Ermittlungsverfahren gegen den 57-Jährigen wegen Sachbeschädigung eröffnet. (MB)

Komplexkontrollen in öffentlichen Verkehrsmitteln

Ort: Stadtgebiet Leipzig
Zeit: 09.06.2018, 20:00 Uhr – 10.06.2018, 02:30 Uhr

Im Rahmen der Kooperationsvereinbarung zwischen den Leipziger Verkehrsbetrieben und der Polizeidirektion Leipzig zur Erhöhung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit im öffentlichen Nahverkehr fand am Samstagabend eine gemeinsame Komplexkontrolle durch Polizeibeamte der Polizeidirektion Leipzig und Mitarbeitern des Leipziger Service Betriebes in Bussen und Bahnen statt. Neben dem Ergebnis der Kontrollen (69 x Erschleichen von Leistungen und der Realisierung eines bestehenden Haftbefehls gegen eine Person) war das Ziel, das Sicherheitsbedürfnis der Bürgerinnen und Bürger in den öffentlichen Verkehrsräumen durch die Anwesenheit von uniformierten Polizeibeamten zu erhöhen. „Busse und Straßenbahnen gehören zu den sichersten Verkehrsmitteln in der Stadt. Dennoch erleben Fahrgäste manchmal ein Gefühl der Unsicherheit. Sichtbare Polizisten in der Stadt sind die beste Prävention. Das gilt auch für die Fahrgäste der Leipziger Verkehrsbetriebe. Es sollte der Anspruch sein, dass sich Menschen hier zu jeder Tages- und Nachtzeit sicher fühlen können. Die Polizeidirektion Leipzig und die Leipziger Verkehrsbetriebe streben dieses Ziel trotz weiterer vielfältiger Aufgaben an“. (Vo)

Landkreis Leipzig

Sinnlose Zerstörungswut

Ort: Markranstädt, Zwenkauer Straße
Zeit: 10.06.2018, gegen 07:00 Uhr

Ein Anwohner (24) wachte morgens von lauten Knallgeräuschen auf, schaute gleich darauf aus einem Fenster. Er sah einen unbekanntem Mann, der mit einem Baseballschläger zunächst gegen eine Hauseingangstür und Briefkästen, dann noch gegen Abwasserfallrohre schlug. In seiner anderen Hand hielt er eine Bierflasche. Danach verschwand er in Richtung Südstraße. Der Zeuge rief die Polizei und beschrieb

den Täter als etwa 1,70 m großen Mann mit kurzen blonden Haaren, der mit einem hellen Hemd sowie Shorts bekleidet war. Die Höhe des Sachschadens ist noch unklar. **Wer hat weitere Beobachtungen gemacht, wer kann Hinweise zum Täter und/oder dessen Aufenthaltsort geben? Zeugen melden sich bitte beim Polizeirevier Südwest, Ratzelstraße 222 in 04207 Leipzig, Tel. (0341) 9460-0. (Hö)**

Polizeibeamte angegriffen

Ort: Markranstädt, OT Frankenheim
Zeit: 10.06.2018, 03:20 Uhr

Im Rahmen einer Familienstreitigkeit mussten Polizeibeamte zur Hilfe eilen. Die Anwesenheit der Polizei missfiel jedoch einem 41-Jährigen. Der Mann widersetzte sich den Anweisungen der Beamten und versuchte, diese beiseite zu schubsen. Er musste durch die Beamten mittels Handfesseln körperlich fixiert werden. Doch auch dieser Umstand führte nicht einer Verbesserung, er trat weiter nach den Beamten und versuchte, sie mehrfach zu beißen. Der 41-Jährige musste letztendlich die Nacht im Polizeigewahrsam verbringen und wird sich nun wegen Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte verantworten müssen. (MF)

Fahrzeug und Mülltonne in Brand gesetzt

Ort: Narsdorf, OT Ossa
Zeit: 10.06.2018, 19:30 Uhr - 23:19 Uhr

Der 42-jährige Geschädigte wurde in der Nacht durch einen lauten Knall wach und schaute aus dem Fenster. Hier musste er feststellen, dass sein in der Zufahrt stehender Opel Zafira in Flammen stand. Polizei und Feuerwehr wurden umgehend informiert. Die Kameraden der Feuerwehr konnten den Brand schnell löschen. Das Fahrzeug brannte aber vollkommen aus. Der Sachschaden beläuft sich auf ca. 6.000 Euro.

Auf dem Nachbargrundstück brannte eine Papiermülltonne. Diese stand unmittelbar am Wohnhaus. Zufällig bemerkte die 81-jährige Eigentümerin einen Feuerschein. Ihr Ehemann rückte die Tonne vom Wohnhaus weg. Es war nicht auszuschließen, dass das Feuer auch auf das Wohnhaus hätte übergreifen können.

Nach den ersten Erkenntnissen der Beamten und der Kameraden der Feuerwehr gehen diese von Brandstiftung aus. (Vo)

Schrank brannte

Ort: Wurzen; Stadtgut
Zeit: 09.06.2018, 10:05 Uhr

Im ersten Obergeschoss, auf dem Balkon eines Mehrfamilienhauses, brannte aus bislang ungeklärter Ursache ein Schrankteil. Die Feuerwehr konnte dieses so schnell löschen, dass niemand zu Schaden kam. Dennoch mussten alle Anwohner das Haus kurzzeitig, bis die Gefahr gebannt war, verlassen. Die Polizei ermittelt wegen fahrlässiger Brandstiftung. (MB)

Landkreis Nordsachsen

Polizeibeamte attackiert

Ort: Delitzsch, Monheimer Straße
Zeit: 10.06.2018, 16:15 Uhr

Mit einem renitenten Mann (48) waren Polizeibeamte Sonntagnachmittag über Stunden beschäftigt. Nachdem die Polizei wegen einer Auseinandersetzung zwischen zwei Männern gerufen wurde, sollte der 48-Jährige den Ort des Geschehens verlassen. Zu diesem Zweck wurde ihm ein Platzverweis ausgesprochen, nach anfänglichen Rängeleien mit den Beamten kam er dem kurzzeitig nach. Der Mann kehrte allerdings kurze Zeit später wieder zurück, diesmal jedoch mit einer Bierflasche in der Hand. Er versuchte, mit der Flasche nach den Beamten zu schlagen. Die Schläge konnten abgewehrt werden, allerdings verletzte er einen Beamten bei der weiteren Verbringung durch Tritte leicht. Auf dem Weg in den Polizeigewahrsam beleidigte er die Beamten fortwährend und versuchte, sich selbst zu verletzen. Am Ende ordnete ein Richter eine Unterbringung bis zum Folgetag an. Als Ergebnis stehen mehrere Strafanzeigen und eine Übernachtung im Polizeigewahrsam zu Buche. (MF)

Auch das gibt's!

Ort: Doberschütz, Eilenburger Chaussee, Radweg an der B 87
Zeit: 10.06.2018, 20:50 Uhr

Ein 40-Jähriger und eine 64-Jährige waren auf dem Radweg neben der B 87 in Richtung Mockrehna unterwegs. Unterwegs überholten sie einen anderen Radfahrer. Als dieser durch die beiden nicht begrüßt wurde, rastete er aus: Er fuhr am 40-Jährigen vorbei, beschimpfte ihn, woraufhin es zu einer verbalen Auseinandersetzung zwischen den beiden Männern kam. Der Unbekannte versuchte, den anderen vom Rad zu schubsen. Daraufhin hielten beide an, setzten den verbalen Disput weiter fort. Dieser endete mit einer tätlichen, denn der rabiate Fahrradfahrer versetzte seinem „Widersacher“ mehrere Faustschläge gegen Kopf und Hals, wobei dieser zum Glück nur leicht verletzt wurde. Nach seinem Ausraster verschwand der Schläger in Richtung Strelln. Der Geschädigte erstattete später Anzeige. Die Suche nach dem Täter blieb vorerst ergebnislos. Die Polizei ermittelt nun wegen Körperverletzung. (Hö)

Es war einmal ...

Ort: Eilenburg, Puschkinstraße
Zeit: 09.06.2018, 19:00 Uhr

... ein Bäcker, der am 2. Juni 2018 in einer gemieteten Backstube Fleisch im Brotteig buk und dazu ein spezielles Backprogramm einstellte. Doch er setzte das Programm im Anschluss nicht wieder zurück, was dazu führte, dass es am Sonnabend erneut startete und die im Ofen lagernden Brötchen verbrannte.

Als er das mitbekam, löschte er die ca. 100 verbrannten Brötchen ab, packte sie in einen Karton und stellte diese in den Liefergang. Danach verschloss er die Bäckerei und fuhr nach Hause.

Wenig später aber rief ein Anwohner die Feuerwehr, denn er sah dicke Rauchschwaden aus dem Fenster der Bäckerei in den Innenhof ziehen. Nicht lange danach rückten die Kameraden an, öffneten die Eingangstür zur Bäckerei und löschten die Flammen. Der Sachschaden, durch die Hitzeeinwirkung war die Decke großflächig beschädigt, steht die Angaben noch aus. Die Polizei indes ermittelt wegen fahrlässiger Brandstiftung. (MB)

Verkehrsgeschehen

Landkreis Leipzig

Autofahrerin verstarb im Auto

Ort: Frohburg (OT Prießnitz), S 242
Zeit: 11.06.2018; 09:10 Uhr

Tödlich endete die Fahrt für eine 42-Jährige, die heute Vormittag mit einem Fiat ALFA ROMEO 159 SPORT auf der S 242 in Richtung Flößberg unterwegs gewesen war. Sie kam nach rechts von der Fahrbahn ab und prallte seitlich mit gewaltiger Wucht gegen einen Straßenbaum. Dort blieb der Fiat erheblich deformiert stehen. Durch den Aufprall erlitt die Fahrerin so schwere Verletzungen, dass sie nur noch leblos aus dem Autowrack geborgen werden konnte. Die S 242 musste daraufhin für einige Zeit voll gesperrt werden, solange, bis das komplett zerstörte Auto abgeschleppt war. (MB)

Auf halben Weg getroffen

Ort: Colditz, K 8391
Zeit: 10.06.2018, 13:50 Uhr

Eine Skoda-Fahrerin (57) und ein Krad-Fahrer (78), die beide in der jeweilig anderen Fahrtrichtung auf der K 8391 unterwegs waren, trafen sich kurz vor der „Muldenbrücke“ im wahrsten Sinne des Wortes. Die 57-Jährige kam mit ihrem Fabia aus Colditz, der Suzuki-Fahrer, der aufgrund des Zusammenpralls stürzte, aus Kralapp. Jedenfalls verletzten sich beide leicht. Die Dame erlitt Prellungen und Verbrennungen am Arm, der Motorradfahrer eine Platzwunde am Bein, woraufhin beide in nahegelegene, aber verschiedene Krankenhäuser zur ambulanten Behandlung transportiert wurden. An den Fahrzeugen entstand ein Schaden in Höhe von ca. 13.000 Euro. (MB)

Landkreis Nordsachsen

Motorradfahrer erfasst

Ort: S 43 – Anschlussstelle Naunhof
Zeit: 09.06.2018, 15:10 Uhr

Der Fahrer eines Opel Combo (52) befuhr die S 43 von Naunhof in Richtung Anschlussstelle BAB 14. An der Anschlussstelle in Richtung Dresden wollte er nach links auf die Autobahn fahren und übersah dabei den auf der S 43 in Richtung Naunhof

fahrenden Motorradfahrer (21). Der Kradfahrer wurde durch den Unfall schwer verletzt. Es entstand Sachschaden in Höhe von ca. 10.000 Euro. (MF)

Landkreis Nordsachsen

Frontalcrash

Ort: Torgau, OT Beckwitz, Ernst-Thälmann-Straße
Zeit: 10.06.2018, 12:40 Uhr

Ein 15-jähriger Fahrradfahrer befuhr die Ernst-Thälmann-Straße und bog nach rechts ab. Dabei geriet der Jugendliche zu weit nach links. Der Fahrer (53) eines Peugeot bog unterdessen aus einer Seitenstraße nach rechts ab. Beide konnten nicht mehr rechtzeitig bremsen, so dass der Radfahrer frontal gegen das Auto fuhr und über die Motorhaube auf die Straße stürzte. Der 15-Jährige musste aufgrund seiner Verletzungen in einem Krankenhaus ambulant behandelt werden. Seine Mutter wurde in Kenntnis gesetzt. An Rad und Auto entstand ein Schaden in Höhe von ca. 2.000 Euro. (Hö)

Autobahnpolizeirevier

Dacia gegen Kran – Fahrer schwer verletzt

Ort: Leipzig-Seehausen, BAB 14
Zeit: 10.06.2018, gegen 14:00 Uhr

Der Fahrer (79) eines Dacia befuhr die BAB 14 in Richtung Magdeburg. In Höhe der Baustelleneinfahrt am km 81,8 kam er nach rechts von der Fahrbahn ab, überschlug sich und prallte gegen einen auf der Baustelle abgestellten Kran. Der 79-Jährige wurde eingeklemmt und musste mit schwerer Technik freigeschnitten werden. Mit schweren Verletzungen wurde er in ein Krankenhaus gebracht. An beiden Fahrzeugen – am Dacia entstand Totalschaden – sowie an den Einrichtungen der Baustellentechnik und der Leitplanke entstand ein Schaden in Höhe von ca. 22.000 Euro. (Hö)